



Ärztlicher Kreisverband Landshut Isargestade 731 - 84028 Landshut Quartalsbrief 04/2019

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Seien Sie auf der Hut! Vor allem in der Zeit vom 20. Dezember bis 6. Januar. Wenn die Nacht den Tag langsam verdrängt, wenn sich die Dunkelheit über Wald, Feld und Flur und über die Häuser senkt, dann gehen sie um: Die Rauhwuggerl, Luzier, Hobagoaß, die Drud und der blauadige Dammerl - in den Rauh Nächten haben die Unholde Ausgang und machen auch regen Gebrauch davon. Unsere Ahnen fürchteten, in diesen Nächten holen diese Geister das Vieh oder die Kinder, nur die Mutigsten verließen damals das Haus. Wer an einer Wegkreuzung eine Hexe oder gar den Teufel traf, erfuhr etwas über seine Zukunft und heiratswillige Jungfern bekamen im Apfelorakel den Namen ihres Zukünftigen genannt. Also seien Sie auf der Hut! Wie immer an dieser Stelle: **Einige Informationen für Sie:**

Die nächsten ÄKV Fortbildungen 2020:

12. Februar - 19:15 Uhr st - Harninkontinenz der Frau und des Mannes - PD Dr. med. Lorenz Rieger Krankenhaus Landshut-Achdorf//Dr. med. Ingo Bauerfeind und Dr. med. Markus Straub - beide Klinikum Landshut

Die März-Fortbildung muss aus technischen Gründen entweder am 11.03. im Saal des Landratsamtes Landshut oder am 01.04. im Zeughaus stattfinden. Klar sind der Referent und das Thema: **„Cannabis in der Schmerzmedizin“** - Dr.med. Hans-Helmut Gockel CA Interdisziplinäres Zentrum für Schmerzmedizin am KKH Vilsbiburg. **Sie erfahren SICHER auf der HP alsbald das Wann und WO!**

22. April Vortrag zu berufspolitischem Thema und Mitgliederversammlung

Beachten Sie bitte Beginn und Ort aller sonstigen Fortbildungen 2020: 19.15 Uhr st im Zeughaus der Förderer - Wittstraße 1 - 84028 Landshut Die Termine für das ganze Jahr 2020 finden Sie auf Homepage

Weitere Veranstaltungen 2020:

19.2.2020, 19:30-Sozialmedizinischer Qualitätszirkel -Dr.med. Hans Georg Zirngibl - Landshut -Gasthaus Forster am See Stauseestraße 1 84174 Eching am See

Etwas Statistik:

Positiv: Der ÄKV zählt derzeit 1346 Mitglieder, 22 davon können 2020 das „Goldene Arztjubiläum“ feiern und werden vom ÄKV mit einem Buchgeschenk bedacht. **Negativ:** 54 KollegInnen haben den Mitglieds-pflicht-beitrag für 2019 leider noch nicht entrichtet.

Heiße Themen in Stichworten zur Diskussion: Lieferengpässe bei Arzneimitteln (sicher auch ein Folge des ökonomischen Denkens und Wettbewerbs im Gesundheitswesen), Übertragung ärztlicher Aufgaben an

„Heilkundemitarbeiter“ (Impfungen beim Apotheker, Injektionen durch Notfallsanitäter), Versorgungs-Strukturwandel (Gesundheits-Apps, Schließung „unrentabler“, nachrangiger, kleiner Krankenhäuser), Fernbehandlung, Ökonomisierung in den Krankenhäusern (Ärzte sollen Patienten heilen und damit Gewinne erzielen - wie soll das funktionieren? - Mensch vor Profit) - Fallpauschalensystem seit 2003 (aufgebaut auf gegenseitigem Misstrauen aller Beteiligten und dadurch verbundenem erhöhtem Verwaltungs-aufwand durch Dokumentation - öfter und länger am Computer als am Patienten) - Die Logik der Ökonomie verdrängt das Ethos der Heilkunst. Landärztemangel (Inanspruchnahme von Förderprogrammen durch 446 ÄrztInnen in BY, 233 Stipendien an ohne Einser-Abitur-Medizinstudenten, die später im ländlichen Raum arbeiten wollen, UNI Passau)

2 Patientenbriefe bzgl. FachärztInnen in Auszügen:

... seit 09/19 lebe ich mit Frau und 2 Kindern (1 und 4 Jahre alt) in LA. Uns ist es unmöglich, in Wohnortnähe einen Kinderarzt zu finden Wenn ich mich bei anderen Familien umhöre, sind wir mit dem Problem nicht allein, denn eigentlich finden alle Familien mit kleinen Kindern keinen Kinderarzt in LA... Dieser Zustand ist absolut nicht hinnehmbar! Ich bin selbständig, d.h. ich zahle meine Krankenkassenbeiträge allein selbst. Diese verschlingen monatlich einen großen Teil meines Budgets, neben der Miete sind sie der größte Posten in meinen Ausgaben....

.... Bei dieser Gelegenheit hätte ich noch ein Anliegen. Es geht um die Versorgung von Fachärzten in den Heimen. Es wäre schön, wenn sich mehr Fachärzte bereit erklären würden die Versorgung vor Ort in den Altersheimen durchzuführen, es fehlen insbesondere Urologen, Ärzte für Diabetes usw. Die Vorstellung der Bewohner in einer Facharztpraxis ist für diese sehr mit Stress verbunden und geht zusätzlich an die Gesundheit. Sie werden aus der gewohnten Umgebung gerissen, in die Praxen gefahren, müssen dort warten und haben dann noch die Rückfahrt zu überstehen...Der Generation, wie Frau W., die den Krieg noch miterlebt, dann Deutschland aufgebaut, nur wenig Rente hat, haben wir es zu verdanken, dass es uns so gut geht, auch Ihnen. Ich denke wir sind es ihnen schuldig.

Mit diesen Patientenproblemen bin ich mindestens 2x wöchentlich konfrontiert... Wie meinte die weitgehend machtlose Bundesbildungsministerin Anja Karliczek enttäuscht nach dem Lesen der „Pisa-Ergebnisse“ von 15 jährigen deutschen Schülern? „Mittelmaß kann nicht unser Anspruch sein.“

Empfehlung:

Die Dauerausstellung zur Geschichte der Anatomie in der „Alten Anatomie“ in Ingolstadt ist wegen Sanierungsarbeiten zwar bis 2020 geschlossen, der Besuch lohnt sich trotzdem. Der Neubau ermöglicht viele Angebote (Museumsshop, Museumscafé „hortus medicus“, Arzneigartenpflanzen, Medizintechnik usw. Bis September 2020 läuft noch die aktuelle Sonderausstellung: Scheintot. Von der Ungewissheit des Todes und der Angst, lebendig begraben zu werden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
ein weiteres gemeinsames Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Vorstandschaft und ich bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen im abgelaufenen Jahr. Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Angestellten frohe Weihnachtsfesttage sowie ein gutes, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2020

Und bedenken Sie Karl Valentins berühmte Worte:
„Wenn die stille Zeit vorüber ist, dann wir es auch wieder ruhiger“ ...
Ihr W.R.